

Finanzverwaltung
Sachbearbeiterin: Frau Daniela Wimmer

Beschlussvorlage

Abt. 2/0411/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	25.07.2023	nicht öffentlich

Kindertagesstätten; Image-Film-Kampagne für die Pullacher Kindertagesstätten**Anlagen:**

Anbieter 1 NICHTÖFFENTLICH
Anbieter 2 SEO_NICHTÖFFENTLICH
Anbieter 2 Filmdreh_NICHTÖFFENTLICH
Anbieter 2 Landing page_NICHTÖFFENTLICH
Anbieter 2 Texte_NICHTÖFFENTLICH
Anbieter 3_NICHTÖFFENTLICH
Überblick über die Angebote_NICHTÖFFENTLICH

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur geplanten Werbekampagne für Stellengesuche in Kinderbetreuungseinrichtungen zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat genehmigt die empfohlene Erhöhung des Gesamt-Budgets auf 75.000 Euro.

Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.07.2022 folgendes einstimmig beschlossen:

„Die Verwaltung erarbeitet gemeinsam mit einer geeigneten Agentur eine Werbekampagne für die Pullacher Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Einrichtungen, die Vorteile und Vergünstigungen, die ArbeitnehmerInnen in Pullach erwarten können, werden in kurzen Filmen zielgruppengerecht präsentiert. Die Filme werden in Zusammenarbeit mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Social Media breit gestreut.

Eine gemeinsame Website bündelt die Informationen für StellenbewerberInnen und hält Stellenbeschreibungen und Bewerbungsprofile der Einrichtungen bereit. Bei einer Anlaufstelle im Rathaus erhalten InteressentInnen unverbindlich weitere Informationen und werden passgenau weitervermittelt.

Für die Erstellung von Filmen, die Kampagne und den Aufbau der Homepage stellt die Gemeinde 30.000 € im Haushalt bereit.“

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats vom 26.07.2022 hat die Gemeindeverwaltung Angebote von Produktionsfirmen und Agenturen eingeholt, die Image-Filme und eine anschließende Werbekampagne zur Personalgewinnung in den Pullacher Kinderbetreuungseinrichtungen realisieren können.

In diesem Prozess ist deutlich geworden, dass ein derartiges Projekt – von der Konzepterstellung über die Produktion der Filme und die Programmierung der Landing Page bis hin zu einer geeigneten Werbekampagne – das ursprünglich geplante Budget von 30.000 Euro deutlich

übersteigen wird.

Aktuell liegen die Angebote von drei Anbietern vor (siehe Anlagen zum Tagesordnungspunkt), die sich in einem Kostenrahmen zwischen 62.000 Euro und 87.000 Euro bewegen. Allerdings sieht die Gemeindeverwaltung durchaus Einsparpotenzial, indem vorerst lediglich ein gemeinsamer Pilot-Film für alle Einrichtungen zum Projektstart produziert wird, der bei Bedarf nach einer ersten Evaluation auf weitere Filme ausgedehnt werden kann.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung sollte der Fokus des Gesamtprojekts verstärkt auf die Werbekampagne gelegt werden, um zielgruppenspezifisch möglichst viele potenzielle BewerberInnen mit dem Film zu erreichen. Hier bieten sich vor allem im Online-Marketing viele Möglichkeiten, u.a. in den Bereichen Social Media und Suchmaschinen.

Dementsprechend empfiehlt die Gemeindeverwaltung eine Erhöhung des Gesamt-Budgets auf 75.000 Euro.

Nach Beschlussfassung wird die Gemeindeverwaltung in die weitere Abstimmung mit den bisher anbietenden Firmen gehen, um die Angebote anzupassen. Bei Bedarf können auch zusätzliche Produktionsfirmen oder Agenturen für neue Angebote kontaktiert werden.

Die Gemeindeverwaltung wird im Herbst 2023 einen Zwischenstand über den weiteren Verlauf des Projektes abgeben.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin